

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
- Erziehung in einer Tagesgruppe



2011

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 29.11.2012
Artikelnummer: 5225116117004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 22899 / 6438167; Fax: +49 (0) 22899 / 6438994;
E-Mail: jugendhilfe@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Erziehung in einer Tagesgruppe 2011

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmal- übersicht
Seite 1	Merkmal- übersicht1
Seite 2	Merkmal- übersicht2
Deutschland	
Anzahl der Hilfen	
5 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers begonnene Hilfen insgesamt Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab5.5a Tab5.5b
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie Hilfen insgesamt	Tab6.5
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab7.5
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie Hilfen insgesamt	Tab8.5
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen Hilfen insgesamt	Tab9.5
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung Hilfen am 31.12. insgesamt beendete Hilfen insgesamt	Tab10A.5 Tab10B.5
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung begonnene Hilfen insgesamt Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab11.5a Tab11.5b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungintensität der Hilfen Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt	Tab12.5
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab13.5
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt Hilfen insgesamt	Tab14.5
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe Hilfen insgesamt	Tab15.5
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab16.5
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab17.5
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab18.5
Ländertabellen	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Ländern Insgesamt männlich weiblich	LT 2 TG LT 3 TG LT 4 TG
Zeitreihe	
Erziehung in einer Tagesgruppe für junge Menschen 2008 - 2011 nach persönlichen Merkmalen	ZR

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).¹⁾

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
 - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
 - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
 - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),

- Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).
Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußerter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

Erzieherische Hilfe (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

¹⁾Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696).

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

Erhebungsinhalte

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaueres Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen - nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

Erhebungszeitpunkt

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den Statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

Ergebnisse der Statistik

Im Jahr 2011 begann für rund 519 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland eine erzieherische Hilfe des Jugendamtes oder einer Erziehungsberatungsstelle. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, waren das nur rund 500 erzieherische Hilfen mehr als im Jahr 2010 (+ 0,1 %). Gegenüber 2008 stieg die Zahl der neu begonnen Hilfen um rund 17 600 oder 3,5 %.

Den größten Anteil unter allen neu gewährten erzieherischen Hilfen hatte 2011 mit 66 % die Erziehungsberatung – knapp 311 000 junge Menschen nahmen sie in Anspruch. Ihre Zahl ging im Vergleich zum Vorjahr um 1 % zurück. Rund 53 200 Familien erhielten eine familienorientierte Hilfe, das waren 3,8 % mehr als im Jahr 2010. Mit diesen Hilfen wurden etwa 100 000 Kinder und Jugendliche erreicht. Gut jedes fünfte Kind (21 %), das zusammen mit seiner Familie eine Erziehungshilfe begann, hatte das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet.

Etwas häufiger als im Vorjahr wurden junge Menschen, die eine Erziehungshilfe neu in Anspruch nahmen, außerhalb des Elternhauses untergebracht. Für knapp 51 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene begann eine Vollzeitpflege in einer anderen Familie, eine Heimerziehung oder eine Unterbringung in einer sonstigen betreuten Wohnform. Das waren rund 800 stationäre Hilfen mehr als im Jahr 2010. Die Hälfte der jungen Menschen, die in einem Heim oder einer Pflegefamilie untergebracht wurden, lebte zuvor mit einem alleinerziehenden Elternteil zusammen. Mehr als drei Viertel (77 %) dieser alleinerziehenden Elternteile lebte ganz oder teilweise von Transferleistungen. Dazu gehören zum Beispiel finanzielle Hilfen des Staates wie Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch.

Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung befasst sich mit der Erziehung in einer Tagesgruppe.

Sie kann sowohl in einem Heim als auch in einer geeigneten Form der Familienpflege erfolgen. Diese Hilfe ist überwiegend für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 14 Jahren bestimmt. Sie soll ihre Entwicklung durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen und dadurch den Verbleib des Kindes oder Jugendlichen in seiner Familie sichern.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Erziehung in einer Tagesgruppe

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 5	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen						X		X	X
Art der Hilfe									
Tabelle enthält Einzelhilfen									
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen									
Ort der Durchführung der Hilfe						X			
Art des Trägers	X								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe			X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe		X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation				X					
Anregender der Hilfe					X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen					X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe								X	
Gründe für die Hilfestellung							X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe								X	
Grund für die Beendigung der Hilfe									X
Dauer der Hilfe									
Ort des anschließenden Aufenthalts									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe									
Länder									

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Erziehung in einer Tagesgruppe

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.									
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4	ZR
Begonnene Hilfen						X	X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe						X				
Tabelle enthält Einzelhilfen						X				
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X				
Ort der Durchführung der Hilfe										
Art des Trägers										
Geschlecht	X	X	X					X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe										
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe										
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation										
Anregender der Hilfe										
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen										
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe										
Gründe für die Hilfestellung				X						
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X					
Grund für die Beendigung der Hilfe					X					
Dauer der Hilfe			X	X	X					
Ort des anschließenden Aufenthalts	X									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X								
Länder						X	X	X	X	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt	9 004	1 381	7 623	605	561	135	1 810
2	unter 1	49	7	42	1	3	-	3
3	1 - 3	183	45	138	5	6	-	8
4	3 - 6	274	44	230	22	12	6	27
5	6 - 9	3 282	492	2 790	253	216	55	706
6	9 - 12	3 427	527	2 900	246	250	56	699
7	12 - 15	1 522	229	1 293	68	66	15	308
8	15 - 18	267	37	230	10	8	3	59
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	9 004	1 381	7 623	605	561	135	1 810
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 652	453	2 199	145	139	14	585
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 139	211	928	66	59	6	241
15	Männlich	6 606	982	5 624	427	412	105	1 356
16	unter 1	25	2	23	-	1	-	1
17	1 - 3	98	25	73	5	4	-	5
18	3 - 6	181	31	150	15	8	6	15
19	6 - 9	2 392	339	2 053	181	165	42	518
20	9 - 12	2 555	388	2 167	173	183	43	523
21	12 - 15	1 173	174	999	47	47	12	250
22	15 - 18	182	23	159	6	4	2	44
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 606	982	5 624	427	412	105	1 356
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 017	336	1 681	102	112	14	466
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	869	158	711	49	48	6	186
29	Weiblich	2 398	399	1 999	178	149	30	454
30	unter 1	24	5	19	1	2	-	2
31	1 - 3	85	20	65	-	2	-	3
32	3 - 6	93	13	80	7	4	-	12
33	6 - 9	890	153	737	72	51	13	188
34	9 - 12	872	139	733	73	67	13	176
35	12 - 15	349	55	294	21	19	3	58
36	15 - 18	85	14	71	4	4	1	15
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 398	399	1 999	178	149	30	454
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	635	117	518	43	27	-	119
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	270	53	217	17	11	-	55

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

5.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Hilfen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
1 304	3	33	2 622	193	357	1	
3	-	-	16	10	6	2	
16	-	1	60	27	15	3	
35	-	3	84	24	17	4	
518	2	9	869	64	98	5	
468	1	12	995	42	131	6	
230	-	7	497	24	78	7	
34	-	1	101	2	12	8	
-	-	-	-	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	10	
1 304	3	33	2 622	193	357	11	
-	-	-	-	-	-	12	
372	2	10	772	62	98	13	
144	1	1	341	27	42	14	
967	3	17	1 962	122	253	15	
3	-	-	9	7	2	16	
9	-	-	27	16	7	17	
24	-	2	54	13	13	18	
383	2	4	649	40	69	19	
360	1	6	753	30	95	20	
167	-	4	401	15	56	21	
21	-	1	69	1	11	22	
-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	24	
967	3	17	1 962	122	253	25	
-	-	-	-	-	-	26	
277	2	3	596	37	72	27	
112	1	-	270	11	28	28	
337	-	16	660	71	104	29	
-	-	-	7	3	4	30	
7	-	1	33	11	8	31	
11	-	1	30	11	4	32	
135	-	5	220	24	29	33	
108	-	6	242	12	36	34	
63	-	3	96	9	22	35	
13	-	-	32	1	1	36	
-	-	-	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	38	
337	-	16	660	71	104	39	
-	-	-	-	-	-	40	
95	-	7	176	25	26	41	
32	-	1	71	16	14	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt	17 327	2 813	14 514	1 104	1 027	244	3 568
2	unter 1	20	2	18	1	3	-	1
3	1 - 3	166	43	123	10	2	-	10
4	3 - 6	420	83	337	25	17	10	33
5	6 - 9	3 680	594	3 086	270	226	66	759
6	9 - 12	7 789	1 281	6 508	524	522	123	1 664
7	12 - 15	4 181	637	3 544	229	226	40	875
8	15 - 18	1 071	173	898	45	31	5	226
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	17 327	2 813	14 514	1 104	1 027	244	3 568
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 174	928	4 246	279	252	31	1 173
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 414	511	1 903	129	124	12	524
15	Männlich	12 788	2 003	10 785	754	740	174	2 714
16	unter 1	12	1	11	-	1	-	-
17	1 - 3	86	20	66	8	2	-	6
18	3 - 6	260	45	215	18	10	7	21
19	6 - 9	2 665	418	2 247	184	165	47	558
20	9 - 12	5 685	928	4 757	347	365	86	1 237
21	12 - 15	3 283	477	2 806	161	175	32	719
22	15 - 18	797	114	683	36	22	2	173
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	12 788	2 003	10 785	754	740	174	2 714
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 947	688	3 259	198	192	23	942
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 816	378	1 438	90	95	10	415
29	Weiblich	4 539	810	3 729	350	287	70	854
30	unter 1	8	1	7	1	2	-	1
31	1 - 3	80	23	57	2	-	-	4
32	3 - 6	160	38	122	7	7	3	12
33	6 - 9	1 015	176	839	86	61	19	201
34	9 - 12	2 104	353	1 751	177	157	37	427
35	12 - 15	898	160	738	68	51	8	156
36	15 - 18	274	59	215	9	9	3	53
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	4 539	810	3 729	350	287	70	854
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 227	240	987	81	60	8	231
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	598	133	465	39	29	2	109

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

5.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
2 738	5	88	4 811	330	599	1	
2	-	-	6	3	2	2	
14	-	-	47	25	15	3	
78	1	8	120	26	19	4	
606	2	20	936	96	105	5	
1 156	2	33	2 111	113	260	6	
694	-	19	1 253	46	162	7	
188	-	8	338	21	36	8	
-	-	-	-	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	10	
2 738	5	88	4 811	330	599	11	
-	-	-	-	-	-	12	
797	2	26	1 427	99	160	13	
337	1	14	652	46	64	14	
2 065	4	63	3 609	210	452	15	
2	-	-	5	2	1	16	
8	-	-	20	14	8	17	
50	-	6	71	18	14	18	
432	2	11	708	60	80	19	
880	2	27	1 548	68	197	20	
547	-	14	998	34	126	21	
146	-	5	259	14	26	22	
-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	24	
2 065	4	63	3 609	210	452	25	
-	-	-	-	-	-	26	
601	2	14	1 102	57	128	27	
246	1	8	501	25	47	28	
673	1	25	1 202	120	147	29	
-	-	-	1	1	1	30	
6	-	-	27	11	7	31	
28	1	2	49	8	5	32	
174	-	9	228	36	25	33	
276	-	6	563	45	63	34	
147	-	5	255	12	36	35	
42	-	3	79	7	10	36	
-	-	-	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	38	
673	1	25	1 202	120	147	39	
-	-	-	-	-	-	40	
196	-	12	325	42	32	41	
91	-	6	151	21	17	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
1	Insgesamt	9 004	2 661	4 294	1 865	12	172
2	unter 1	49	27	19	3	-	-
3	1 - 3	183	68	100	12	-	3
4	3 - 6	274	89	146	36	-	3
5	6 - 9	3 282	972	1 591	648	4	67
6	9 - 12	3 427	996	1 598	761	5	67
7	12 - 15	1 522	433	722	337	2	28
8	15 - 18	267	76	118	68	1	4
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	9 004	2 661	4 294	1 865	12	172
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 652	911	1 330	356	3	52
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 139	538	464	113	2	22
15	Männlich	6 606	1 961	3 158	1 353	10	124
16	unter 1	25	12	10	3	-	-
17	1 - 3	98	39	50	9	-	-
18	3 - 6	181	56	96	26	-	3
19	6 - 9	2 392	707	1 173	461	2	49
20	9 - 12	2 555	756	1 197	548	5	49
21	12 - 15	1 173	344	550	257	2	20
22	15 - 18	182	47	82	49	1	3
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 606	1 961	3 158	1 353	10	124
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 017	702	995	277	3	40
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	869	415	346	88	2	18
29	Weiblich	2 398	700	1 136	512	2	48
30	unter 1	24	15	9	-	-	-
31	1 - 3	85	29	50	3	-	3
32	3 - 6	93	33	50	10	-	-
33	6 - 9	890	265	418	187	2	18
34	9 - 12	872	240	401	213	-	18
35	12 - 15	349	89	172	80	-	8
36	15 - 18	85	29	36	19	-	1
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 398	700	1 136	512	2	48
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	635	209	335	79	-	12
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	270	123	118	25	-	4

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

6.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
17 327	5 605	7 950	3 457	32	283	1	
20	9	8	3	-	-	2	
166	75	78	11	-	2	3	
420	178	201	36	-	5	4	
3 680	1 206	1 721	677	3	73	5	
7 789	2 446	3 620	1 589	11	123	6	
4 181	1 344	1 851	909	13	64	7	
1 071	347	471	232	5	16	8	
-	-	-	-	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	10	
17 327	5 605	7 950	3 457	32	283	11	
-	-	-	-	-	-	12	
5 174	1 941	2 472	669	8	84	13	
2 414	1 183	973	218	4	36	14	
12 788	4 203	5 807	2 539	24	215	15	
12	5	4	3	-	-	16	
86	40	38	7	-	1	17	
260	114	115	28	-	3	18	
2 665	861	1 252	491	2	59	19	
5 685	1 821	2 622	1 150	8	84	20	
3 283	1 090	1 428	703	9	53	21	
797	272	348	157	5	15	22	
-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	24	
12 788	4 203	5 807	2 539	24	215	25	
-	-	-	-	-	-	26	
3 947	1 506	1 853	515	7	66	27	
1 816	908	709	166	3	30	28	
4 539	1 402	2 143	918	8	68	29	
8	4	4	-	-	-	30	
80	35	40	4	-	1	31	
160	64	86	8	-	2	32	
1 015	345	469	186	1	14	33	
2 104	625	998	439	3	39	34	
898	254	423	206	4	11	35	
274	75	123	75	-	1	36	
-	-	-	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	38	
4 539	1 402	2 143	918	8	68	39	
-	-	-	-	-	-	40	
1 227	435	619	154	1	18	41	
598	275	264	52	1	6	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insge- samt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtig- ten	in einer Ver- wandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflege- stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufent- halt	an unbe- kanntem Ort
1	Insgesamt	9 004	8 292	177	53	1	128	280	39	17	10	3	4
2	unter 1	49	44	1	1	-	2	-	-	-	1	-	-
3	1 - 3	183	164	7	6	-	2	2	-	1	1	-	-
4	3 - 6	274	253	13	3	-	3	1	-	-	1	-	-
5	6 - 9	3 282	3 105	67	16	-	42	30	11	5	3	-	3
6	9 - 12	3 427	3 171	51	13	-	46	112	21	7	4	1	1
7	12 - 15	1 522	1 340	30	10	-	27	104	7	3	-	1	-
8	15 - 18	267	215	8	4	1	6	31	-	1	-	1	-
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	9 004	8 292	177	53	1	128	280	39	17	10	3	4
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	2 652	2 479	45	17	-	30	59	10	7	3	1	1
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 139	1 084	18	4	-	6	17	3	2	3	1	1
15	Männlich	6 606	6 099	123	31	1	86	211	33	13	5	2	2
16	unter 1	25	22	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-
17	1 - 3	98	89	3	4	-	1	1	-	-	-	-	-
18	3 - 6	181	168	9	1	-	2	1	-	-	-	-	-
19	6 - 9	2 392	2 266	50	11	-	30	20	9	3	1	-	2
20	9 - 12	2 555	2 373	30	6	-	31	86	18	7	3	1	-
21	12 - 15	1 173	1 037	24	4	-	19	81	6	2	-	-	-
22	15 - 18	182	144	6	4	1	3	22	-	1	-	1	-
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 606	6 099	123	31	1	86	211	33	13	5	2	2
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	2 017	1 890	32	13	-	23	42	8	6	2	1	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	869	828	15	3	-	4	13	1	2	2	1	-
29	Weiblich	2 398	2 193	54	22	-	42	69	6	4	5	1	2
30	unter 1	24	22	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	85	75	4	2	-	1	1	-	1	1	-	-
32	3 - 6	93	85	4	2	-	1	-	-	-	1	-	-
33	6 - 9	890	839	17	5	-	12	10	2	2	2	-	1
34	9 - 12	872	798	21	7	-	15	26	3	-	1	-	1
35	12 - 15	349	303	6	6	-	8	23	1	1	-	1	-
36	15 - 18	85	71	2	-	-	3	9	-	-	-	-	-
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 398	2 193	54	22	-	42	69	6	4	5	1	2
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	635	589	13	4	-	7	17	2	1	1	-	1
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	270	256	3	1	-	2	4	2	-	1	-	1

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 7 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

7.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Hilfen am 31.12.													Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe												
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort		
17 327	16 150	332	80	1	238	397	68	38	9	2	12	1	
20	17	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	2	
166	150	6	4	-	2	3	-	1	-	-	-	3	
420	403	12	1	-	3	-	-	-	1	-	-	4	
3 680	3 510	75	14	-	43	24	6	5	1	-	2	5	
7 789	7 300	143	29	-	95	152	44	19	4	-	3	6	
4 181	3 817	71	22	-	79	158	16	9	2	-	7	7	
1 071	953	25	9	1	15	60	2	4	-	2	-	8	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
17 327	16 150	332	80	1	238	397	68	38	9	2	12	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	
5 174	4 867	91	25	1	48	95	19	17	3	1	7	13	
2 414	2 295	42	7	-	13	38	5	6	3	-	5	14	
12 788	11 922	240	52	1	174	295	59	29	6	1	9	15	
12	10	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	16	
86	78	2	3	-	1	2	-	-	-	-	-	17	
260	249	9	-	-	2	-	-	-	-	-	-	18	
2 665	2 538	55	11	-	34	15	5	4	1	-	2	19	
5 685	5 345	96	14	-	67	105	39	15	2	-	2	20	
3 283	2 997	58	16	-	58	127	13	7	2	-	5	21	
797	705	20	7	1	12	46	2	3	-	1	-	22	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	
12 788	11 922	240	52	1	174	295	59	29	6	1	9	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	
3 947	3 717	64	18	1	38	73	16	13	2	1	4	27	
1 816	1 723	36	6	-	8	30	3	5	2	-	3	28	
4 539	4 228	92	28	-	64	102	9	9	3	1	3	29	
8	7	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	30	
80	72	4	1	-	1	1	-	1	-	-	-	31	
160	154	3	1	-	1	-	-	-	1	-	-	32	
1 015	972	20	3	-	9	9	1	1	-	-	-	33	
2 104	1 955	47	15	-	28	47	5	4	2	-	1	34	
898	820	13	6	-	21	31	3	2	-	-	2	35	
274	248	5	2	-	3	14	-	1	-	1	-	36	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38	
4 539	4 228	92	28	-	64	102	9	9	3	1	3	39	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	
1 227	1 150	27	7	-	10	22	3	4	1	-	3	41	
598	572	6	1	-	5	8	2	1	1	-	2	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	und zwar										
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	zu-sammen	ja		nein		ja	nein		
						in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zu-sammen				
				ja		nein		ja		nein			
1	Insgesamt	9 004	7 865	1 139	2 652	1 589	1 063	6 352	6 276	76	5 430	3 574	
2	unter 1	49	42	7	14	7	7	35	35	-	27	22	
3	1 - 3	183	155	28	63	36	27	120	119	1	138	45	
4	3 - 6	274	235	39	93	56	37	181	179	2	185	89	
5	6 - 9	3 282	2 878	404	950	571	379	2 332	2 307	25	2 118	1 164	
6	9 - 12	3 427	3 007	420	988	601	387	2 439	2 406	33	1 999	1 428	
7	12 - 15	1 522	1 321	201	453	265	188	1 069	1 056	13	826	696	
8	15 - 18	267	227	40	91	53	38	176	174	2	137	130	
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
11	unter 18	9 004	7 865	1 139	2 652	1 589	1 063	6 352	6 276	76	5 430	3 574	
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
13	Männlich	6 606	5 737	869	2 017	1 212	805	4 589	4 525	64	3 799	2 807	
14	unter 1	25	22	3	6	3	3	19	19	-	10	15	
15	1 - 3	98	82	16	39	23	16	59	59	-	76	22	
16	3 - 6	181	155	26	64	40	24	117	115	2	119	62	
17	6 - 9	2 392	2 089	303	711	430	281	1 681	1 659	22	1 495	897	
18	9 - 12	2 555	2 229	326	775	475	300	1 780	1 754	26	1 410	1 145	
19	12 - 15	1 173	1 007	166	357	203	154	816	804	12	603	570	
20	15 - 18	182	153	29	65	38	27	117	115	2	86	96	
21	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
22	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
23	unter 18	6 606	5 737	869	2 017	1 212	805	4 589	4 525	64	3 799	2 807	
24	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
25	Weiblich.....	2 398	2 128	270	635	377	258	1 763	1 751	12	1 631	767	
26	unter 1	24	20	4	8	4	4	16	16	-	17	7	
27	1 - 3	85	73	12	24	13	11	61	60	1	62	23	
28	3 - 6	93	80	13	29	16	13	64	64	-	66	27	
29	6 - 9	890	789	101	239	141	98	651	648	3	623	267	
30	9 - 12	872	778	94	213	126	87	659	652	7	589	283	
31	12 - 15	349	314	35	96	62	34	253	252	1	223	126	
32	15 - 18	85	74	11	26	15	11	59	59	-	51	34	
33	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
34	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
35	unter 18	2 398	2 128	270	635	377	258	1 763	1 751	12	1 631	767	
36	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

8.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils				die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)				
	ja	nein	ja	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ja	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ja	nein	
				zu-sammen	ja		nein	zu-sammen			
17 327	14 913	2 414	5 174	2 954	2 220	12 153	11 959	194	10 285	7 042	1
20	17	3	4	1	3	16	16	-	12	8	2
166	142	24	49	27	22	117	115	2	118	48	3
420	343	77	167	92	75	253	251	2	301	119	4
3 680	3 156	524	1 137	651	486	2 543	2 505	38	2 348	1 332	5
7 789	6 743	1 046	2 303	1 344	959	5 486	5 399	87	4 718	3 071	6
4 181	3 581	600	1 200	649	551	2 981	2 932	49	2 255	1 926	7
1 071	931	140	314	190	124	757	741	16	533	538	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
17 327	14 913	2 414	5 174	2 954	2 220	12 153	11 959	194	10 285	7 042	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
12 788	10 972	1 816	3 947	2 276	1 671	8 841	8 696	145	7 198	5 590	13
12	11	1	1	-	1	11	11	-	6	6	14
86	75	11	29	18	11	57	57	-	61	25	15
260	212	48	104	58	46	156	154	2	178	82	16
2 665	2 286	379	845	496	349	1 820	1 790	30	1 633	1 032	17
5 685	4 887	798	1 770	1 038	732	3 915	3 849	66	3 270	2 415	18
3 283	2 802	481	965	519	446	2 318	2 283	35	1 678	1 605	19
797	699	98	233	147	86	564	552	12	372	425	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
12 788	10 972	1 816	3 947	2 276	1 671	8 841	8 696	145	7 198	5 590	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
4 539	3 941	598	1 227	678	549	3 312	3 263	49	3 087	1 452	25
8	6	2	3	1	2	5	5	-	6	2	26
80	67	13	20	9	11	60	58	2	57	23	27
160	131	29	63	34	29	97	97	-	123	37	28
1 015	870	145	292	155	137	723	715	8	715	300	29
2 104	1 856	248	533	306	227	1 571	1 550	21	1 448	656	30
898	779	119	235	130	105	663	649	14	577	321	31
274	232	42	81	43	38	193	189	4	161	113	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
4 539	3 941	598	1 227	678	549	3 312	3 263	49	3 087	1 452	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36

9.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	9 004	57	3 431	1 827	3 069	72	420	7	121	284	-	-
2	unter 1	49	-	21	2	21	1	3	-	1	1	-	-
3	1 - 3	183	-	76	6	87	5	6	-	3	9	-	-
4	3 - 6	274	-	112	49	101	3	6	-	3	10	-	-
5	6 - 9	3 282	4	1 231	722	1 127	21	135	2	40	88	-	-
6	9 - 12	3 427	20	1 325	687	1 144	24	185	3	39	112	-	-
7	12 - 15	1 522	18	573	309	502	13	75	2	30	55	-	-
8	15 - 18	267	15	93	52	87	5	10	-	5	9	-	-
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	9 004	57	3 431	1 827	3 069	72	420	7	121	284	-	-
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	2 652	15	832	755	887	26	92	1	44	89	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 139	7	308	391	383	12	22	1	15	23	-	-
15	Männlich	6 606	34	2 524	1 471	2 120	45	328	7	77	189	-	-
16	unter 1	25	-	8	2	12	1	2	-	-	1	-	-
17	1 - 3	98	-	44	4	45	1	3	-	1	4	-	-
18	3 - 6	181	-	65	35	73	2	5	-	1	7	-	-
19	6 - 9	2 392	3	902	577	766	13	105	2	24	60	-	-
20	9 - 12	2 555	14	988	565	804	13	143	3	25	71	-	-
21	12 - 15	1 173	11	448	255	359	12	63	2	23	38	-	-
22	15 - 18	182	6	69	33	61	3	7	-	3	8	-	-
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 606	34	2 524	1 471	2 120	45	328	7	77	189	-	-
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	2 017	12	627	616	633	20	76	1	32	64	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	869	7	228	316	277	10	18	1	12	15	-	-
29	Weiblich	2 398	23	907	356	949	27	92	-	44	95	-	-
30	unter 1	24	-	13	-	9	-	1	-	1	-	-	-
31	1 - 3	85	-	32	2	42	4	3	-	2	5	-	-
32	3 - 6	93	-	47	14	28	1	1	-	2	3	-	-
33	6 - 9	890	1	329	145	361	8	30	-	16	28	-	-
34	9 - 12	872	6	337	122	340	11	42	-	14	41	-	-
35	12 - 15	349	7	125	54	143	1	12	-	7	17	-	-
36	15 - 18	85	9	24	19	26	2	3	-	2	1	-	-
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 398	23	907	356	949	27	92	-	44	95	-	-
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	635	3	205	139	254	6	16	-	12	25	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	270	-	80	75	106	2	4	-	3	8	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en), sowie familienrichterlichen Entscheidungen

9.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
17 327	65	6 453	3 793	5 853	126	786	28	223	536	-	-	1
20	-	7	1	9	-	2	-	1	-	-	-	2
166	-	71	7	71	5	9	-	3	8	-	-	3
420	-	180	62	156	6	9	1	6	13	-	-	4
3 680	3	1 350	852	1 269	18	141	4	43	102	-	-	5
7 789	20	2 846	1 711	2 636	58	412	14	92	243	-	-	6
4 181	27	1 585	919	1 381	22	183	8	56	134	-	-	7
1 071	15	414	241	331	17	30	1	22	36	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
17 327	65	6 453	3 793	5 853	126	786	28	223	536	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
5 174	17	1 546	1 512	1 802	39	173	5	80	180	-	-	13
2 414	11	615	820	839	16	70	3	40	61	-	-	14
12 788	42	4 752	3 046	4 083	77	629	18	141	364	-	-	15
12	-	3	1	7	-	1	-	-	-	-	-	16
86	-	38	4	34	2	7	-	1	3	-	-	17
260	-	103	45	97	3	6	1	5	10	-	-	18
2 665	2	967	673	875	11	108	2	27	72	-	-	19
5 685	15	2 070	1 369	1 798	34	330	10	59	161	-	-	20
3 283	14	1 264	776	1 018	16	153	5	37	92	-	-	21
797	11	307	178	254	11	24	-	12	26	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
12 788	42	4 752	3 046	4 083	77	629	18	141	364	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
3 947	14	1 183	1 225	1 297	29	141	1	57	127	-	-	27
1 816	10	454	653	603	13	56	1	26	40	-	-	28
4 539	23	1 701	747	1 770	49	157	10	82	172	-	-	29
8	-	4	-	2	-	1	-	1	-	-	-	30
80	-	33	3	37	3	2	-	2	5	-	-	31
160	-	77	17	59	3	3	-	1	3	-	-	32
1 015	1	383	179	394	7	33	2	16	30	-	-	33
2 104	5	776	342	838	24	82	4	33	82	-	-	34
898	13	321	143	363	6	30	3	19	42	-	-	35
274	4	107	63	77	6	6	1	10	10	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
4 539	23	1 701	747	1 770	49	157	10	82	172	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
1 227	3	363	287	505	10	32	4	23	53	-	-	41
598	1	161	167	236	3	14	2	14	21	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt	17 327	-	-	517	2 643
2	unter 1	20	-	-	4	3
3	1 - 3	166	-	-	49	71
4	3 - 6	420	-	-	61	197
5	6 - 9	3 680	-	-	106	692
6	9 - 12	7 789	-	-	146	1 156
7	12 - 15	4 181	-	-	103	450
8	15 - 18	1 071	-	-	48	74
9	18 - 21	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-
11	unter 18	17 327	-	-	517	2 643
12	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	5 174	-	-	144	967
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	2 414	-	-	85	478
15	Männlich	12 788	-	-	296	1 866
16	unter 1	12	-	-	2	1
17	1 - 3	86	-	-	21	36
18	3 - 6	260	-	-	35	113
19	6 - 9	2 665	-	-	58	476
20	9 - 12	5 685	-	-	89	819
21	12 - 15	3 283	-	-	68	362
22	15 - 18	797	-	-	23	59
23	18 - 21	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-
25	unter 18	12 788	-	-	296	1 866
26	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	3 947	-	-	95	699
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 816	-	-	56	336
29	Weiblich	4 539	-	-	221	777
30	unter 1	8	-	-	2	2
31	1 - 3	80	-	-	28	35
32	3 - 6	160	-	-	26	84
33	6 - 9	1 015	-	-	48	216
34	9 - 12	2 104	-	-	57	337
35	12 - 15	898	-	-	35	88
36	15 - 18	274	-	-	25	15
37	18 - 21	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-
39	unter 18	4 539	-	-	221	777
40	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	1 227	-	-	49	268
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	598	-	-	29	142

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2011 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10A.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
636	532	12 759	240	-	-	-	-	1
1	3	8	1	-	-	-	-	2
-	4	40	2	-	-	-	-	3
1	10	144	7	-	-	-	-	4
133	106	2 610	33	-	-	-	-	5
235	239	5 920	93	-	-	-	-	6
162	131	3 268	67	-	-	-	-	7
104	39	769	37	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
636	532	12 759	240	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
223	119	3 653	68	-	-	-	-	13
108	67	1 638	38	-	-	-	-	14
474	382	9 592	178	-	-	-	-	15
1	1	6	1	-	-	-	-	16
-	4	24	1	-	-	-	-	17
1	4	104	3	-	-	-	-	18
95	78	1 935	23	-	-	-	-	19
177	172	4 358	70	-	-	-	-	20
130	99	2 573	51	-	-	-	-	21
70	24	592	29	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
474	382	9 592	178	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
159	96	2 848	50	-	-	-	-	27
79	54	1 266	25	-	-	-	-	28
162	150	3 167	62	-	-	-	-	29
-	2	2	-	-	-	-	-	30
-	-	16	1	-	-	-	-	31
-	6	40	4	-	-	-	-	32
38	28	675	10	-	-	-	-	33
58	67	1 562	23	-	-	-	-	34
32	32	695	16	-	-	-	-	35
34	15	177	8	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
162	150	3 167	62	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
64	23	805	18	-	-	-	-	41
29	13	372	13	-	-	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt	9 120	-	-	375	1 473
2	unter 1	17	-	-	8	5
3	1 - 3	139	-	-	67	43
4	3 - 6	225	-	-	68	91
5	6 - 9	1 021	-	-	58	260
6	9 - 12	3 717	-	-	82	617
7	12 - 15	2 917	-	-	55	378
8	15 - 18	1 084	-	-	37	79
9	18 - 21	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-
11	unter 18	9 120	-	-	375	1 473
12	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	2 623	-	-	111	490
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 249	-	-	43	246
15	Männlich	6 672	-	-	211	1 000
16	unter 1	9	-	-	3	3
17	1 - 3	74	-	-	36	22
18	3 - 6	135	-	-	38	47
19	6 - 9	753	-	-	41	183
20	9 - 12	2 656	-	-	40	423
21	12 - 15	2 188	-	-	28	262
22	15 - 18	857	-	-	25	60
23	18 - 21	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 672	-	-	211	1 000
26	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	1 961	-	-	61	333
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	951	-	-	19	172
29	Weiblich	2 448	-	-	164	473
30	unter 1	8	-	-	5	2
31	1 - 3	65	-	-	31	21
32	3 - 6	90	-	-	30	44
33	6 - 9	268	-	-	17	77
34	9 - 12	1 061	-	-	42	194
35	12 - 15	729	-	-	27	116
36	15 - 18	227	-	-	12	19
37	18 - 21	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 448	-	-	164	473
40	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	662	-	-	50	157
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	298	-	-	24	74

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10B.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
275	308	6 594	95	-	-	-	-	1
-	-	3	1	-	-	-	-	2
-	5	22	2	-	-	-	-	3
1	2	63	-	-	-	-	-	4
31	27	633	12	-	-	-	-	5
93	127	2 763	35	-	-	-	-	6
73	113	2 267	31	-	-	-	-	7
77	34	843	14	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
275	308	6 594	95	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
78	87	1 829	28	-	-	-	-	13
42	45	860	13	-	-	-	-	14
208	235	4 948	70	-	-	-	-	15
-	-	2	1	-	-	-	-	16
-	4	12	-	-	-	-	-	17
1	2	47	-	-	-	-	-	18
20	21	477	11	-	-	-	-	19
66	90	2 008	29	-	-	-	-	20
58	92	1 729	19	-	-	-	-	21
63	26	673	10	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
208	235	4 948	70	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
60	66	1 420	21	-	-	-	-	27
31	35	686	8	-	-	-	-	28
67	73	1 646	25	-	-	-	-	29
-	-	1	-	-	-	-	-	30
-	1	10	2	-	-	-	-	31
-	-	16	-	-	-	-	-	32
11	6	156	1	-	-	-	-	33
27	37	755	6	-	-	-	-	34
15	21	538	12	-	-	-	-	35
14	8	170	4	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
67	73	1 646	25	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
18	21	409	7	-	-	-	-	41
11	10	174	5	-	-	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	9 004	330	243	55	32	2 686	1 799	595	292	634	342	176	116	4 543	1 897	1 813	833
2	unter 1	49	6	5	1	-	21	12	6	3	6	4	1	1	24	16	6	2
3	1 - 3	183	16	10	4	2	93	69	13	11	27	15	10	2	96	38	45	13
4	3 - 6	274	25	21	2	2	112	75	26	11	26	16	7	3	130	47	62	21
5	6 - 9	3 282	106	82	16	8	1 063	712	235	116	239	123	65	51	1 713	687	725	301
6	9 - 12	3 427	123	86	22	15	1 000	653	223	124	230	126	65	39	1 715	739	661	315
7	12 - 15	1 522	47	34	9	4	347	246	78	23	97	54	25	18	763	326	272	165
8	15 - 18	267	7	5	1	1	50	32	14	4	9	4	3	2	102	44	42	16
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	9 004	330	243	55	32	2 686	1 799	595	292	634	342	176	116	4 543	1 897	1 813	833
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 652	111	83	18	10	845	559	189	97	184	96	58	30	1 311	544	507	260
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 139	52	39	7	6	435	295	97	43	82	39	27	16	577	198	243	136
15	Männlich	6 606	222	157	37	28	1 815	1 206	413	196	386	218	104	64	3 247	1 349	1 262	636
16	unter 1	25	4	4	-	-	12	5	4	3	2	1	1	-	12	10	1	1
17	1 - 3	98	8	5	1	2	52	40	9	3	12	7	4	1	44	17	19	8
18	3 - 6	181	18	14	2	2	66	47	14	5	15	10	4	1	92	37	42	13
19	6 - 9	2 392	72	53	12	7	701	465	161	75	144	78	39	27	1 208	477	501	230
20	9 - 12	2 555	85	56	16	13	695	446	157	92	150	85	42	23	1 251	538	468	245
21	12 - 15	1 173	29	21	5	3	253	178	60	15	60	37	11	12	572	242	203	127
22	15 - 18	182	6	4	1	1	36	25	8	3	3	-	3	-	68	28	28	12
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 606	222	157	37	28	1 815	1 206	413	196	386	218	104	64	3 247	1 349	1 262	636
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 017	77	54	13	10	601	387	141	73	121	66	39	16	979	401	370	208
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	869	41	28	7	6	323	213	78	32	54	27	18	9	435	145	177	113
29	Weiblich	2 398	108	86	18	4	871	593	182	96	248	124	72	52	1 296	548	551	197
30	unter 1	24	2	1	1	-	9	7	2	-	4	3	-	1	12	6	5	1
31	1 - 3	85	8	5	3	-	41	29	4	8	15	8	6	1	52	21	26	5
32	3 - 6	93	7	7	-	-	46	28	12	6	11	6	3	2	38	10	20	8
33	6 - 9	890	34	29	4	1	362	247	74	41	95	45	26	24	505	210	224	71
34	9 - 12	872	38	30	6	2	305	207	66	32	80	41	23	16	464	201	193	70
35	12 - 15	349	18	13	4	1	94	68	18	8	37	17	14	6	191	84	69	38
36	15 - 18	85	1	1	-	-	14	7	6	1	6	4	-	2	34	16	14	4
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 398	108	86	18	4	871	593	182	96	248	124	72	52	1 296	548	551	197
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	635	34	29	5	-	244	172	48	24	63	30	19	14	332	143	137	52
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	270	11	11	-	-	112	82	19	11	28	12	9	7	142	53	66	23

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfefewährung

11.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Hilfen																					
Gründen für die Hilfefewährung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Geheimtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3. Grund	Haupt-	
sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	Grund	
1 431	487	588	356	1 454	398	621	435	3 665	1 884	1 156	625	2 062	731	828	503	3 444	1 223	1 212	1 009	-	1
20	10	9	1	6	-	3	3	3	-	1	2	3	2	-	1	-	-	-	-	-	2
69	36	19	14	22	6	9	7	9	2	5	2	22	7	11	4	-	-	-	-	-	3
74	33	29	12	43	12	24	7	68	35	18	15	67	28	22	17	16	7	4	5	-	4
491	159	201	131	520	147	224	149	1 314	666	414	234	798	297	321	180	1 178	409	393	376	-	5
539	171	231	137	592	160	255	177	1 421	753	431	237	811	280	330	201	1 380	459	510	411	-	6
204	63	88	53	229	63	87	79	733	369	247	117	290	97	114	79	713	270	259	184	-	7
34	15	11	8	42	10	19	13	117	59	40	18	71	20	30	21	157	78	46	33	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
1 431	487	588	356	1 454	398	621	435	3 665	1 884	1 156	625	2 062	731	828	503	3 444	1 223	1 212	1 009	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
366	108	154	104	508	138	203	167	1 068	521	370	177	519	185	213	121	1 083	418	374	291	-	13
131	37	45	49	213	58	86	69	447	208	157	82	205	68	83	54	482	197	160	125	-	14
989	314	413	262	1 076	292	462	322	2 895	1 529	898	468	1 531	554	612	365	2 696	987	966	743	-	15
13	4	8	1	3	-	1	2	3	-	1	2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	16
34	19	10	5	13	3	8	2	4	1	1	2	15	6	5	4	-	-	-	-	-	17
49	18	20	11	32	8	20	4	49	24	12	13	44	17	14	13	13	6	4	3	-	18
347	111	140	96	389	110	162	117	1 044	543	326	175	601	230	242	129	908	325	309	274	-	19
367	105	161	101	433	121	188	124	1 117	609	339	169	615	213	250	152	1 095	382	403	310	-	20
158	49	67	42	176	43	71	62	591	303	191	97	212	77	85	50	574	223	214	137	-	21
21	8	7	6	30	7	12	11	87	49	28	10	42	10	16	16	106	51	36	19	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
989	314	413	262	1 076	292	462	322	2 895	1 529	898	468	1 531	554	612	365	2 696	987	966	743	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
263	74	114	75	393	107	161	125	882	442	296	144	388	141	155	92	868	345	300	223	-	27
94	23	36	35	164	44	71	49	366	177	121	68	158	53	60	45	383	159	128	96	-	28
442	173	175	94	378	106	159	113	770	355	258	157	531	177	216	138	748	236	246	266	-	29
7	6	1	-	3	-	2	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	30
35	17	9	9	9	3	1	5	5	1	4	-	7	1	6	-	-	-	-	-	-	31
25	15	9	1	11	4	4	3	19	11	6	2	23	11	8	4	3	1	-	2	-	32
144	48	61	35	131	37	62	32	270	123	88	59	197	67	79	51	270	84	84	102	-	33
172	66	70	36	159	39	67	53	304	144	92	68	196	67	80	49	285	77	107	101	-	34
46	14	21	11	53	20	16	17	142	66	56	20	78	20	29	29	139	47	45	47	-	35
13	7	4	2	12	3	7	2	30	10	12	8	29	10	14	5	51	27	10	14	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
442	173	175	94	378	106	159	113	770	355	258	157	531	177	216	138	748	236	246	266	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
103	34	40	29	115	31	42	42	186	79	74	33	131	44	58	29	215	73	74	68	-	41
37	14	9	14	49	14	15	20	81	31	36	14	47	15	23	9	99	38	32	29	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Hilfen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	17 327	567	423	100	44	5 163	3 407	1 197	559	996	508	303	185	8 721	3 717	3 463	1 541
2	unter 1	20	3	2	1	-	10	5	4	1	5	3	1	1	10	6	3	1
3	1 - 3	166	16	13	3	-	84	54	20	10	24	16	5	3	82	37	38	7
4	3 - 6	420	34	31	2	1	198	140	42	16	30	20	9	1	223	102	89	32
5	6 - 9	3 680	97	76	15	6	1 244	853	262	129	209	104	59	46	1 905	768	835	302
6	9 - 12	7 789	253	184	49	20	2 288	1 487	540	261	466	240	150	76	4 017	1 745	1 551	721
7	12 - 15	4 181	130	91	25	14	1 104	714	279	111	219	101	72	46	1 991	862	745	384
8	15 - 18	1 071	34	26	5	3	235	154	50	31	43	24	7	12	493	197	202	94
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	17 327	567	423	100	44	5 163	3 407	1 197	559	996	508	303	185	8 721	3 717	3 463	1 541
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 174	203	162	30	11	1 753	1 135	435	183	296	146	99	51	2 530	1 039	1 024	467
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 414	115	92	15	8	982	660	237	85	143	64	54	25	1 207	445	519	243
15	Männlich	12 788	369	265	69	35	3 479	2 265	829	385	623	325	183	115	6 278	2 655	2 440	1 183
16	unter 1	12	1	1	-	-	7	3	3	1	2	1	1	-	6	4	1	1
17	1 - 3	86	5	5	-	-	42	29	10	3	12	8	2	2	40	19	17	4
18	3 - 6	260	19	16	2	1	111	79	23	9	16	12	4	-	147	69	56	22
19	6 - 9	2 665	69	52	11	6	809	540	185	84	128	66	37	25	1 322	536	554	232
20	9 - 12	5 685	167	117	35	15	1 546	984	372	190	298	160	91	47	2 873	1 226	1 100	547
21	12 - 15	3 283	89	61	18	10	800	515	206	79	143	66	43	34	1 530	659	564	307
22	15 - 18	797	19	13	3	3	164	115	30	19	24	12	5	7	360	142	148	70
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	12 788	369	265	69	35	3 479	2 265	829	385	623	325	183	115	6 278	2 655	2 440	1 183
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 947	141	109	21	11	1 230	770	322	138	203	109	63	31	1 905	790	742	373
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 816	89	68	13	8	708	460	185	63	99	49	34	16	898	330	378	190
29	Weiblich	4 539	198	158	31	9	1 684	1 142	368	174	373	183	120	70	2 443	1 062	1 023	358
30	unter 1	8	2	1	1	-	3	2	1	-	3	2	-	1	4	2	2	-
31	1 - 3	80	11	8	3	-	42	25	10	7	12	8	3	1	42	18	21	3
32	3 - 6	160	15	15	-	-	87	61	19	7	14	8	5	1	76	33	33	10
33	6 - 9	1 015	28	24	4	-	435	313	77	45	81	38	22	21	583	232	281	70
34	9 - 12	2 104	86	67	14	5	742	503	168	71	168	80	59	29	1 144	519	451	174
35	12 - 15	898	41	30	7	4	304	199	73	32	76	35	29	12	461	203	181	77
36	15 - 18	274	15	13	2	-	71	39	20	12	19	12	2	5	133	55	54	24
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	4 539	198	158	31	9	1 684	1 142	368	174	373	183	120	70	2 443	1 062	1 023	358
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 227	62	53	9	-	523	365	113	45	93	37	36	20	625	249	282	94
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	598	26	24	2	-	274	200	52	22	44	15	20	9	309	115	141	53

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung
 noch: 11.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

am 31.12.																					
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	Haupt-	
2 635	886	1 086	663	2 966	846	1 234	886	6 975	3 455	2 322	1 198	4 229	1 544	1 691	994	6 837	2 541	2 302	1 994	-	1
8	3	4	1	1	-	-	1	1	-	-	1	2	1	-	1	-	-	-	-	-	2
62	32	16	14	18	4	8	6	8	4	3	1	20	6	10	4	-	-	-	-	-	3
89	35	41	13	68	22	27	19	67	34	17	16	88	33	34	21	7	3	2	2	-	4
582	186	236	160	563	159	234	170	1 422	697	473	252	951	387	361	203	1 205	450	396	359	-	5
1 167	380	500	287	1 382	376	616	390	3 170	1 613	1 004	553	1 941	684	764	493	3 123	1 080	1 078	965	-	6
595	203	235	157	770	242	281	247	1 849	875	665	309	972	356	404	212	1 905	737	645	523	-	7
132	47	54	31	164	43	68	53	458	232	160	66	255	77	118	60	597	271	181	145	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
2 635	886	1 086	663	2 966	846	1 234	886	6 975	3 455	2 322	1 198	4 229	1 544	1 691	994	6 837	2 541	2 302	1 994	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
750	218	313	219	1 009	294	382	333	1 980	927	708	345	1 102	407	433	262	2 079	846	666	567	-	13
343	105	136	102	492	146	184	162	858	367	315	176	477	171	184	122	939	364	293	282	-	14
1 807	599	739	469	2 196	641	901	654	5 583	2 819	1 853	911	3 213	1 191	1 292	730	5 361	2 028	1 817	1 516	-	15
7	2	4	1	1	-	-	1	1	-	-	1	2	1	-	1	-	-	-	-	-	16
30	17	8	5	11	2	7	2	4	1	2	1	14	5	5	4	-	-	-	-	-	17
59	20	30	9	41	13	19	9	50	27	11	12	59	21	24	14	6	3	2	1	-	18
395	122	156	117	411	112	170	129	1 139	570	378	191	721	299	279	143	936	368	306	262	-	19
793	262	333	198	1 014	298	440	276	2 489	1 285	791	413	1 447	513	565	369	2 404	840	835	729	-	20
430	143	171	116	595	181	214	200	1 548	755	550	243	769	289	329	151	1 566	614	533	419	-	21
93	33	37	23	123	35	51	37	352	181	121	50	201	63	90	48	449	203	141	105	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
1 807	599	739	469	2 196	641	901	654	5 583	2 819	1 853	911	3 213	1 191	1 292	730	5 361	2 028	1 817	1 516	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
526	142	228	156	772	232	290	250	1 651	788	595	268	852	321	326	205	1 659	686	537	436	-	27
231	62	94	75	368	111	140	117	711	311	260	140	356	135	131	90	730	290	231	209	-	28
828	287	347	194	770	205	333	232	1 392	636	469	287	1 016	353	399	264	1 476	513	485	478	-	29
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
32	15	8	9	7	2	1	4	4	3	1	-	6	1	5	-	-	-	-	-	-	31
30	15	11	4	27	9	8	10	17	7	6	4	29	12	10	7	1	-	-	1	-	32
187	64	80	43	152	47	64	41	283	127	95	61	230	88	82	60	269	82	90	97	-	33
374	118	167	89	368	78	176	114	681	328	213	140	494	171	199	124	719	240	243	236	-	34
165	60	64	41	175	61	67	47	301	120	115	66	203	67	75	61	339	123	112	104	-	35
39	14	17	8	41	8	17	16	106	51	39	16	54	14	28	12	148	68	40	40	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
828	287	347	194	770	205	333	232	1 392	636	469	287	1 016	353	399	264	1 476	513	485	478	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
224	76	85	63	237	62	92	83	329	139	113	77	250	86	107	57	420	160	129	131	-	41
112	43	42	27	124	35	44	45	147	56	55	36	121	36	53	32	209	74	62	73	-	42

12.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Lfd.-Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt	17 327	177	386	62	194	34	10	15 679	795
2	unter 1	20	3	-	1	3	1	14	11	1
3	1 - 3	166	2	15	6	6	5	14	130	2
4	3 - 6	420	7	21	11	8	5	12	352	16
5	6 - 9	3 680	35	80	13	39	8	10	3 334	171
6	9 - 12	7 789	49	153	13	84	8	10	7 107	375
7	12 - 15	4 181	61	92	10	45	5	9	3 786	182
8	15 - 18	1 071	20	25	8	9	2	8	959	48
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	17 327	177	386	62	194	34	10	15 679	795
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 174	58	111	20	46	7	9	4 642	290
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 414	24	65	7	20	1	8	2 164	133
15	Männlich	12 788	131	253	39	133	22	10	11 587	623
16	unter 1	12	2	-	1	1	-	8	8	-
17	1 - 3	86	2	8	3	3	1	12	68	1
18	3 - 6	260	4	10	6	4	2	11	224	10
19	6 - 9	2 665	23	53	6	29	6	11	2 408	140
20	9 - 12	5 685	38	101	10	60	7	11	5 176	293
21	12 - 15	3 283	46	67	9	32	5	9	2 977	147
22	15 - 18	797	16	14	4	4	1	7	726	32
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	12 788	131	253	39	133	22	10	11 587	623
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 947	48	78	14	37	6	9	3 533	231
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 816	22	46	5	14	1	8	1 619	109
29	Weiblich	4 539	46	133	23	61	12	10	4 092	172
30	unter 1	8	1	-	-	2	1	20	3	1
31	1 - 3	80	-	7	3	3	4	17	62	1
32	3 - 6	160	3	11	5	4	3	13	128	6
33	6 - 9	1 015	12	27	7	10	2	9	926	31
34	9 - 12	2 104	11	52	3	24	1	10	1 931	82
35	12 - 15	898	15	25	1	13	-	9	809	35
36	15 - 18	274	4	11	4	5	1	10	233	16
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	4 539	46	133	23	61	12	10	4 092	172
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 227	10	33	6	9	1	8	1 109	59
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	598	2	19	2	6	-	9	545	24

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.
 2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 12 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

12.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Beendete Hilfen									
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		Lfd. Nr.
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs-stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
9 120	180	227	38	111	24	9	8 072	468	1
17	-	2	2	1	1	16	10	1	2
139	5	14	7	19	3	14	81	10	3
225	12	13	8	7	2	9	174	9	4
1 021	14	37	3	7	9	9	903	48	5
3 717	51	70	5	39	3	9	3 334	215	6
2 917	59	53	9	32	3	9	2 616	145	7
1 084	39	38	4	6	3	7	954	40	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
9 120	180	227	38	111	24	9	8 072	468	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
2 623	51	57	13	38	7	10	2 289	168	13
1 249	28	38	7	12	3	8	1 095	66	14
6 672	124	150	18	66	17	9	5 957	340	15
9	-	1	1	-	1	18	6	-	16
74	5	9	1	7	1	11	44	7	17
135	7	8	4	4	2	10	105	5	18
753	10	28	1	4	5	9	672	33	19
2 656	32	43	3	27	3	9	2 384	164	20
2 188	43	37	4	21	2	8	1 980	101	21
857	27	24	4	3	3	6	766	30	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
6 672	124	150	18	66	17	9	5 957	340	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
1 961	38	42	4	20	5	8	1 734	118	27
951	19	27	3	5	2	7	850	45	28
2 448	56	77	20	45	7	10	2 115	128	29
8	-	1	1	1	-	14	4	1	30
65	-	5	6	12	2	17	37	3	31
90	5	5	4	3	-	8	69	4	32
268	4	9	2	3	4	10	231	15	33
1 061	19	27	2	12	-	8	950	51	34
729	16	16	5	11	1	10	636	44	35
227	12	14	-	3	-	7	188	10	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
2 448	56	77	20	45	7	10	2 115	128	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
662	13	15	9	18	2	12	555	50	41
298	9	11	4	7	1	10	245	21	42

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan				Adoptionspflege/Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	sonstige Gründe
				zusammen	davon durch					
					den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst	den Minderjährigen			
1	Insgesamt	9 120	5 246	2 446	1 519	667	260	-	-	1 428
2	unter 1	17	7	6	4	2	-	-	-	4
3	1 - 3	139	75	39	27	12	-	-	-	25
4	3 - 6	225	137	46	31	15	-	-	-	42
5	6 - 9	1 021	428	336	206	115	15	-	-	257
6	9 - 12	3 717	2 106	949	634	263	52	-	-	662
7	12 - 15	2 917	1 771	791	465	200	126	-	-	355
8	15 - 18	1 084	722	279	152	60	67	-	-	83
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	9 120	5 246	2 446	1 519	667	260	-	-	1 428
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils.....	2 623	1 433	781	456	232	93	-	-	409
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 249	705	355	210	104	41	-	-	189
15	Männlich	6 672	3 861	1 788	1 074	526	188	-	-	1 023
16	unter 1	9	4	2	1	1	-	-	-	3
17	1 - 3	74	45	18	12	6	-	-	-	11
18	3 - 6	135	82	28	18	10	-	-	-	25
19	6 - 9	753	313	254	149	96	9	-	-	186
20	9 - 12	2 656	1 500	680	438	204	38	-	-	476
21	12 - 15	2 188	1 332	598	342	162	94	-	-	258
22	15 - 18	857	585	208	114	47	47	-	-	64
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 672	3 861	1 788	1 074	526	188	-	-	1 023
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils.....	1 961	1 077	577	325	178	74	-	-	307
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	951	541	261	148	80	33	-	-	149
29	Weiblich	2 448	1 385	658	445	141	72	-	-	405
30	unter 1	8	3	4	3	1	-	-	-	1
31	1 - 3	65	30	21	15	6	-	-	-	14
32	3 - 6	90	55	18	13	5	-	-	-	17
33	6 - 9	268	115	82	57	19	6	-	-	71
34	9 - 12	1 061	606	269	196	59	14	-	-	186
35	12 - 15	729	439	193	123	38	32	-	-	97
36	15 - 18	227	137	71	38	13	20	-	-	19
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 448	1 385	658	445	141	72	-	-	405
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils.....	662	356	204	131	54	19	-	-	102
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	298	164	94	62	24	8	-	-	40

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt	9 118	7 431	184	72	7
2	unter 1	17	13	2	-	-
3	1 - 3	139	121	6	2	-
4	3 - 6	225	185	10	7	-
5	6 - 9	1 020	751	25	9	-
6	9 - 12	3 716	3 012	78	31	-
7	12 - 15	2 917	2 416	47	15	1
8	15 - 18	1 084	933	16	8	6
9	18 - 21	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-
11	unter 18	9 118	7 431	184	72	7
12	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 623	2 240	47	23	3
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 249	1 089	24	9	3
15	Männlich	6 670	5 479	123	46	5
16	unter 1	9	8	1	-	-
17	1 - 3	74	65	4	1	-
18	3 - 6	135	109	6	2	-
19	6 - 9	752	561	17	7	-
20	9 - 12	2 655	2 159	48	21	-
21	12 - 15	2 188	1 823	34	10	-
22	15 - 18	857	754	13	5	5
23	18 - 21	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 670	5 479	123	46	5
26	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 961	1 687	33	14	2
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	951	839	16	6	2
29	Weiblich	2 448	1 952	61	26	2
30	unter 1	8	5	1	-	-
31	1 - 3	65	56	2	1	-
32	3 - 6	90	76	4	5	-
33	6 - 9	268	190	8	2	-
34	9 - 12	1 061	853	30	10	-
35	12 - 15	729	593	13	5	1
36	15 - 18	227	179	3	3	1
37	18 - 21	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 448	1 952	61	26	2
40	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	662	553	14	9	1
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	298	250	8	3	1

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- /Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
160	1 053	101	54	30	1	25	1	
1	1	-	-	-	-	-	2	
4	4	-	2	-	-	-	3	
10	11	1	-	1	-	-	4	
32	165	26	4	4	-	4	5	
57	449	48	20	10	-	11	6	
44	342	21	18	7	1	5	7	
12	81	5	10	8	-	5	8	
-	-	-	-	-	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	-	10	
160	1 053	101	54	30	1	25	11	
-	-	-	-	-	-	-	12	
41	221	21	5	11	-	11	13	
16	83	9	2	6	-	8	14	
98	765	80	38	19	1	16	15	
-	-	-	-	-	-	-	16	
2	1	-	1	-	-	-	17	
6	10	1	-	1	-	-	18	
19	117	23	3	2	-	3	19	
29	328	42	14	6	-	8	20	
33	253	12	14	5	1	3	21	
9	56	2	6	5	-	2	22	
-	-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	-	24	
98	765	80	38	19	1	16	25	
-	-	-	-	-	-	-	26	
24	166	18	1	9	-	7	27	
9	59	8	1	5	-	6	28	
62	288	21	16	11	-	9	29	
1	1	-	-	-	-	-	30	
2	3	-	1	-	-	-	31	
4	1	-	-	-	-	-	32	
13	48	3	1	2	-	1	33	
28	121	6	6	4	-	3	34	
11	89	9	4	2	-	2	35	
3	25	3	4	3	-	3	36	
-	-	-	-	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	-	38	
62	288	21	16	11	-	9	39	
-	-	-	-	-	-	-	40	
17	55	3	4	2	-	4	41	
7	24	1	1	1	-	2	42	

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 3)
1	Insgesamt	9 118	-	235	986	3 227	225	4 445
2	unter 1	17	-	-	4	8	-	5
3	1 - 3	139	-	1	21	47	-	70
4	3 - 6	225	-	6	32	74	5	108
5	6 - 9	1 021	-	35	93	433	40	420
6	9 - 12	3 717	-	120	400	1 252	111	1 834
7	12 - 15	2 916	-	53	321	1 110	50	1 382
8	15 - 18	1 083	-	20	115	303	19	626
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	9 118	-	235	986	3 227	225	4 445
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	2 623	-	63	283	870	62	1 345
	in der Familie wird vorrangig							
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 249	-	31	141	374	23	680
15	Männlich	6 672	-	176	725	2 343	179	3 249
16	unter 1	9	-	-	2	2	-	5
17	1 - 3	74	-	-	13	23	-	38
18	3 - 6	135	-	4	17	47	4	63
19	6 - 9	753	-	27	71	316	35	304
20	9 - 12	2 656	-	89	289	907	87	1 284
21	12 - 15	2 188	-	37	245	819	39	1 048
22	15 - 18	857	-	19	88	229	14	507
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 672	-	176	725	2 343	179	3 249
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	1 961	-	46	215	651	50	999
	in der Familie wird vorrangig							
28	nicht deutsch gesprochen.....	951	-	26	113	289	15	508
29	Weiblich	2 446	-	59	261	884	46	1 196
30	unter 1	8	-	-	2	6	-	-
31	1 - 3	65	-	1	8	24	-	32
32	3 - 6	90	-	2	15	27	1	45
33	6 - 9	268	-	8	22	117	5	116
34	9 - 12	1 061	-	31	111	345	24	550
35	12 - 15	728	-	16	76	291	11	334
36	15 - 18	226	-	1	27	74	5	119
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 446	-	59	261	884	46	1 196
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	662	-	17	68	219	12	346
	in der Familie wird vorrangig							
42	nicht deutsch gesprochen.....	298	-	5	28	85	8	172

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich

3) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt	9 120	-	609	694	681	791	1 329	1 544	2 067	1 159	238	8	22
2	unter 1	17	-	9	7	1	-	-	-	-	-	-	-	3
3	1 - 3	139	-	30	26	17	21	27	11	7	-	-	-	9
4	3 - 6	225	-	35	23	24	31	35	31	35	8	3	-	15
5	6 - 9	1 021	-	143	153	147	158	192	130	70	24	4	-	12
6	9 - 12	3 717	-	200	234	272	294	567	705	993	432	15	5	21
7	12 - 15	2 917	-	148	191	162	213	383	486	726	497	109	2	24
8	15 - 18	1 084	-	44	60	58	74	125	181	236	198	107	1	29
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	9 120	-	609	694	681	791	1 329	1 544	2 067	1 159	238	8	22
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	2 623	-	173	187	201	252	357	454	564	361	71	3	22
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 249	-	64	82	84	115	183	239	264	188	30	-	23
15	Männlich	6 672	-	420	490	491	573	985	1 113	1 545	869	179	7	22
16	unter 1	9	-	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	3
17	1 - 3	74	-	13	16	12	12	8	9	4	-	-	-	9
18	3 - 6	135	-	24	19	15	15	20	15	21	4	2	-	14
19	6 - 9	753	-	102	103	113	117	145	103	49	18	3	-	12
20	9 - 12	2 656	-	143	169	188	210	410	494	722	304	11	5	21
21	12 - 15	2 188	-	101	142	116	160	300	347	560	383	78	1	24
22	15 - 18	857	-	33	37	46	59	102	145	189	160	85	1	30
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 672	-	420	490	491	573	985	1 113	1 545	869	179	7	22
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	1 961	-	119	139	139	188	259	338	446	277	54	2	22
28	nicht deutsch gesprochen.....	951	-	48	62	52	87	135	177	215	150	25	-	23
29	Weiblich	2 448	-	189	204	190	218	344	431	522	290	59	1	21
30	unter 1	8	-	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	2
31	1 - 3	65	-	17	10	5	9	19	2	3	-	-	-	9
32	3 - 6	90	-	11	4	9	16	15	16	14	4	1	-	16
33	6 - 9	268	-	41	50	34	41	47	27	21	6	1	-	11
34	9 - 12	1 061	-	57	65	84	84	157	211	271	128	4	-	21
35	12 - 15	729	-	47	49	46	53	83	139	166	114	31	1	24
36	15 - 18	227	-	11	23	12	15	23	36	47	38	22	-	28
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 448	-	189	204	190	218	344	431	522	290	59	1	21
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	662	-	54	48	62	64	98	116	118	84	17	1	21
42	nicht deutsch gesprochen.....	298	-	16	20	32	28	48	62	49	38	5	-	21

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	275	-	39	25	23	27	31	39	44	36	10	1	21
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 763	-	123	137	138	159	221	307	393	239	46	-	22
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	326	-	43	29	42	25	45	39	59	34	10	-	19
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 933	-	113	156	131	170	306	349	421	242	44	1	22
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	472	-	38	53	38	40	73	63	96	50	21	-	21
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	508	-	24	34	34	51	72	81	124	70	17	1	23
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	1 772	-	127	123	131	129	306	296	438	185	35	2	21
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	725	-	34	44	48	69	94	138	168	107	23	-	23
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 346	-	68	93	96	121	181	232	324	196	32	3	23
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Insgesamt.....	9 120	-	609	694	681	791	1 329	1 544	2 067	1 159	238	8	22
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	4	-	-	1	-	-	1	-	2	-	-	-	20
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	47	-	3	3	7	14	3	4	7	3	3	-	19
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	3	-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	18
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	35	-	1	4	1	1	2	6	8	10	2	-	30
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	8	-	1	1	-	-	3	1	1	1	-	-	19
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	12	-	1	-	1	2	-	1	2	2	3	-	40
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	31	-	1	2	2	1	3	9	7	5	1	-	26
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	8	-	-	-	-	1	1	2	2	2	-	-	30
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	32	-	-	3	2	1	5	3	10	6	2	-	28
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Insgesamt.....	180	-	7	14	13	21	18	27	40	29	11	-	26
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	19	-	6	1	1	1	2	3	3	1	1	-	16
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	43	-	2	3	2	4	8	8	13	3	-	-	19
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	3	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-	19
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	49	-	2	6	5	7	7	11	5	6	-	-	18
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	17	-	4	2	1	1	5	1	1	1	1	-	15
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	10	-	1	-	1	4	-	-	2	2	-	-	18
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	37	-	2	5	2	4	8	8	7	1	-	-	17
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	12	-	1	1	1	1	3	2	2	1	-	-	18
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	37	-	-	7	-	5	5	8	5	7	-	-	20
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Insgesamt.....	227	-	18	25	13	28	38	41	40	22	2	-	18

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	19
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	13	-	3	2	1	3	2	2	-	-	-	-	9
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	16
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	8	-	1	-	1	1	1	4	-	-	-	-	14
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	5	-	1	1	1	-	-	1	-	-	1	-	20
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	19
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	4	-	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	7
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	56
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	10
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Insgesamt.....	38	-	7	3	5	6	5	8	2	1	1	-	14
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	8	-	-	-	2	1	1	2	2	-	-	-	18
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	34	-	5	2	6	2	2	3	9	5	-	-	19
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	3	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	11
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	25	-	1	5	2	3	5	3	3	2	1	-	20
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	11	-	-	3	-	-	3	-	3	1	1	-	23
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	5	-	-	-	-	1	1	-	2	1	-	-	26
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	11	-	1	3	-	-	2	1	3	1	-	-	19
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	20
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	12	-	-	-	-	1	3	2	5	-	1	-	26
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Insgesamt.....	111	-	8	13	10	9	18	12	28	10	3	-	20
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	7
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	4	-	-	-	1	1	-	1	-	-	1	-	26
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	3	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	10
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	5	-	-	3	-	-	2	-	-	-	-	-	9
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	16
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	4	-	1	1	-	-	-	1	-	1	-	-	18
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	3	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	39
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	3	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	32
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Insgesamt.....	24	-	2	4	2	3	3	3	2	3	2	-	20

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	227	-	30	22	16	25	25	33	33	34	8	1	21
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 567	-	106	121	113	132	203	278	352	220	42	-	22
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	293	-	41	27	41	18	42	34	50	30	10	-	19
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 716	-	99	131	117	150	273	310	381	215	39	1	22
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	410	-	27	44	31	37	60	59	87	47	18	-	21
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	449	-	18	28	31	41	65	77	111	63	14	1	23
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	1 620	-	111	107	118	121	283	265	408	172	33	2	21
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	608	-	27	38	36	57	72	112	146	97	23	-	24
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 182	-	63	73	88	103	154	212	288	170	28	3	23
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
77	Insgesamt.....	8 072	-	522	591	591	684	1 177	1 380	1 856	1 048	215	8	22
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	14	-	3	1	3	-	1	1	3	1	1	-	18
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	55	-	4	6	8	3	3	11	12	8	-	-	20
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	20	-	-	2	1	3	2	2	6	4	-	-	24
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	95	-	9	7	5	8	16	15	24	9	2	-	20
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	20	-	5	2	5	2	1	1	4	-	-	-	11
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	30	-	4	6	-	3	6	3	6	2	-	-	15
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	65	-	9	5	8	3	10	11	13	5	1	-	17
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	91	-	6	5	11	10	17	22	16	4	-	-	17
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	78	-	5	10	6	8	14	7	15	13	-	-	19
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
88	Insgesamt.....	468	-	45	44	47	40	70	73	99	46	4	-	18

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	5 246	-	134	197	236	415	642	1 052	1 522	859	185	4	26
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	2 446	-	323	312	296	224	443	312	335	171	28	2	16
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 519	-	186	176	194	135	309	203	203	95	16	2	16
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	667	-	88	94	79	66	98	78	99	55	10	-	16
5	den Minderjährigen.....	260	-	49	42	23	23	36	31	33	21	2	-	15
6	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Sonstige Gründe.....	1 428	-	152	185	149	152	244	180	210	129	25	2	17
9	Insgesamt.....	9 120	-	609	694	681	791	1 329	1 544	2 067	1 159	238	8	22
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	132	-	6	6	7	16	12	20	33	22	10	-	28
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	24	-	-	4	4	3	4	5	2	2	-	-	15
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	16	-	-	1	2	2	3	5	1	2	-	-	18
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	4	-	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-	8
14	den Minderjährigen.....	4	-	-	2	1	-	-	-	1	-	-	-	12
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Sonstige Gründe.....	24	-	1	4	2	2	2	2	5	5	1	-	24
18	Insgesamt.....	180	-	7	14	13	21	18	27	40	29	11	-	26
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	137	-	10	12	7	17	19	26	29	15	2	-	20
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	55	-	6	7	3	8	13	11	4	3	-	-	14
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	37	-	2	5	1	4	11	8	4	2	-	-	16
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	9	-	3	-	-	3	1	1	-	1	-	-	12
23	den Minderjährigen.....	9	-	1	2	2	1	1	2	-	-	-	-	10
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Sonstige Gründe.....	35	-	2	6	3	3	6	4	7	4	-	-	17
27	Insgesamt.....	227	-	18	25	13	28	38	41	40	22	2	-	18
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	25	-	3	3	4	4	4	5	1	-	1	-	14
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	5	-	2	-	-	1	-	1	1	-	-	-	12
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	3	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	16
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
32	den Minderjährigen.....	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	9
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Sonstige Gründe.....	8	-	2	-	1	1	1	2	-	1	-	-	16
36	Insgesamt.....	38	-	7	3	5	6	5	8	2	1	1	-	14

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	61	-	1	2	6	5	12	11	16	7	1	-	22
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	30	-	4	7	4	1	2	1	8	2	1	-	18
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	20	-	3	6	3	-	2	1	4	1	-	-	13
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	7	-	1	-	1	1	-	-	2	1	1	-	33
41	den Minderjährigen.....	3	-	-	1	-	-	-	-	2	-	-	-	23
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Sonstige Gründe.....	20	-	3	4	-	3	4	-	4	1	1	-	17
45	Insgesamt.....	111	-	8	13	10	9	18	12	28	10	3	-	20
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	11	-	-	-	-	2	3	1	1	2	2	-	30
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	7	-	1	2	1	-	-	2	-	1	-	-	15
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	4	-	-	2	1	-	-	1	-	-	-	-	9
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	34
50	den Minderjährigen.....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Sonstige Gründe.....	6	-	1	2	1	1	-	-	1	-	-	-	9
54	Insgesamt.....	24	-	2	4	2	3	3	3	2	3	2	-	20
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 640	-	103	162	192	349	566	942	1 372	784	166	4	26
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	2 212	-	291	275	270	201	405	278	307	157	26	2	16
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 355	-	165	151	177	121	278	177	183	86	15	2	16
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	622	-	80	89	75	59	93	73	94	50	9	-	16
59	den Minderjährigen.....	235	-	46	35	18	21	34	28	30	21	2	-	15
60	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Sonstige Gründe.....	1 220	-	128	154	129	134	206	160	177	107	23	2	17
63	Insgesamt.....	8 072	-	522	591	591	684	1 177	1 380	1 856	1 048	215	8	22
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	240	-	11	12	20	22	26	47	70	29	3	-	22
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	113	-	19	17	14	10	19	14	13	6	1	-	14
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	84	-	15	11	10	8	15	10	10	4	1	-	14
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	22	-	3	4	2	2	3	3	3	2	-	-	15
68	den Minderjährigen.....	7	-	1	2	2	-	1	1	-	-	-	-	8
69	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Sonstige Gründe.....	115	-	15	15	13	8	25	12	16	11	-	-	16
72	Insgesamt.....	468	-	45	44	47	40	70	73	99	46	4	-	18

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen/Beratungen								
1	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	439 956	52 200	57 858	22 164	12 643	3 153	9 233
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	10 904	1 983	693	764	513	123	81
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	310 813	37 137	41 435	15 737	8 312	1 642	3 666
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 348	1 948	598	398	115	-	504
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	25 919	2 692	4 098	1 114	726	407	2 079
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	9 004	1 279	1 307	285	269	72	91
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	15 264	1 617	2 003	358	378	179	557
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	35 495	2 850	3 178	2 282	1 421	529	1 699
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 080	391	231	81	103	69	325
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	21 129	2 303	4 315	1 145	806	132	231
11	Familienorientierte Hilfen zusammen	53 205	5 480	5 133	2 550	2 116	1 035	1 613
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	9 815	490	634	186	357	348	7
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	43 390	4 990	4 499	2 364	1 759	687	1 606
14	Insgesamt	493 161	57 680	62 991	24 714	14 759	4 188	10 846
Hilfen/Beratungen am 31.12.								
15	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	380 211	45 385	51 462	17 109	11 549	3 830	9 365
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	13 986	2 893	986	833	432	183	62
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	139 610	17 293	19 481	7 570	3 383	445	2 350
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 596	2 530	537	481	130	-	347
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	27 395	3 025	4 750	940	767	611	1 765
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	17 327	2 774	2 662	415	510	159	133
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	61 894	6 111	7 416	1 378	1 875	740	1 439
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	65 367	5 124	6 457	3 617	2 788	1 381	2 628
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 477	475	315	59	78	79	360
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	42 559	5 160	8 858	1 816	1 586	232	281
25	Familienorientierte Hilfen zusammen	76 578	8 136	7 586	2 866	2 903	1 820	2 330
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	13 019	643	853	188	333	353	5
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	63 559	7 493	6 733	2 678	2 570	1 467	2 325
28	Insgesamt	456 789	53 521	59 048	19 975	14 452	5 650	11 695
Beendete Hilfen/Beratungen								
29	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	431 536	52 567	56 338	21 777	12 276	2 889	8 556
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	10 520	1 818	711	722	530	69	52
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	311 584	37 815	41 116	15 858	8 019	1 670	3 503
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 139	1 921	728	428	98	-	467
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	25 073	2 705	3 764	1 019	758	309	2 055
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	9 120	1 368	1 354	286	288	68	82
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	13 886	1 628	1 855	356	384	146	490
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	32 528	2 781	2 845	2 160	1 361	472	1 535
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	2 914	393	214	89	107	78	244
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	17 772	2 138	3 751	859	731	77	128
39	Familienorientierte Hilfen zusammen	49 316	5 568	4 583	2 482	1 902	797	1 780
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	8 666	453	628	128	285	262	7
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	40 650	5 115	3 955	2 354	1 617	535	1 773
42	Insgesamt	480 852	58 135	60 921	24 259	14 178	3 686	10 336

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2011 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen/Beratungen												
31 455	5 363	44 477	112 820	22 450	3 771	19 682	11 415	19 802	11 470	357 219	60 573	1
1 332	141	900	2 984	201	252	244	273	330	90	8 879	1 261	2
22 321	2 281	30 344	82 717	14 767	1 752	15 503	8 084	15 863	9 252	251 644	43 432	3
338	122	1 308	1 527	911	94	118	131	125	111	7 353	597	4
1 464	1 124	3 460	4 152	1 656	417	909	668	576	377	21 001	3 804	5
745	177	970	1 864	587	142	306	382	313	215	7 370	1 349	6
802	353	1 584	4 375	817	207	608	383	703	340	12 844	2 062	7
2 594	951	3 322	9 487	2 057	661	1 411	1 223	1 029	801	27 406	5 807	8
177	39	367	1 087	65	29	15	24	69	8	2 810	189	9
1 682	175	2 222	4 627	1 389	217	568	247	794	276	17 912	2 072	10
3 177	1 696	5 223	15 578	2 750	764	2 026	1 249	1 879	936	42 632	8 023	11
151	71	388	5 935	95	165	238	192	247	311	8 460	1 169	12
3 026	1 625	4 835	9 643	2 655	599	1 788	1 057	1 632	625	34 172	6 854	13
34 632	7 059	49 700	128 398	25 200	4 535	21 708	12 664	21 681	12 406	399 851	68 596	14
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
29 369	6 228	38 650	95 128	20 370	5 207	15 519	7 242	14 928	8 870	313 694	49 408	15
2 528	164	1 000	3 268	208	271	266	252	552	88	11 951	1 202	16
10 205	1 068	13 059	36 612	6 540	813	7 662	2 438	6 373	4 318	113 171	18 869	17
418	102	1 157	1 216	1 036	222	81	77	151	111	7 614	501	18
1 761	1 025	3 584	4 445	1 702	644	787	562	548	479	22 835	3 620	19
1 581	322	1 786	3 453	1 180	318	493	512	580	449	14 626	2 286	20
3 692	1 485	6 775	18 267	3 526	994	2 401	1 228	3 248	1 319	52 208	8 308	21
5 379	1 682	6 324	17 330	3 510	1 327	2 664	1 723	1 913	1 520	51 373	10 377	22
257	41	363	1 191	86	56	17	26	60	14	3 242	176	23
3 548	339	4 602	9 346	2 582	562	1 148	424	1 503	572	36 674	4 069	24
4 823	2 819	7 739	22 154	4 032	1 241	2 762	1 537	2 612	1 218	62 473	11 239	25
187	111	434	8 488	54	221	267	219	330	333	11 568	1 263	26
4 636	2 708	7 305	13 666	3 978	1 020	2 495	1 318	2 282	885	50 905	9 976	27
34 192	9 047	46 389	117 282	24 402	6 448	18 281	8 779	17 540	10 088	376 167	60 647	28
Beendete Hilfen/Beratungen												
31 352	5 429	44 280	110 526	21 469	3 676	18 841	10 924	19 532	11 104	351 185	58 574	29
1 338	129	989	2 813	183	208	243	228	398	89	8 579	1 219	30
22 600	2 273	30 628	83 945	14 574	1 885	15 017	7 992	15 595	9 094	253 331	42 395	31
320	156	1 406	1 321	734	87	116	141	131	85	7 115	596	32
1 503	1 180	3 538	3 791	1 510	402	917	630	628	364	20 205	3 849	33
739	194	934	1 918	613	148	276	336	306	210	7 530	1 304	34
811	334	1 540	3 607	747	171	504	316	697	300	11 692	1 838	35
2 528	934	3 169	8 295	1 851	578	1 257	1 067	972	723	25 026	5 342	36
194	60	358	936	70	25	15	36	87	8	2 599	226	37
1 319	169	1 718	3 900	1 187	172	496	178	718	231	15 108	1 805	38
3 208	1 675	5 161	13 613	2 244	654	1 864	1 073	1 863	849	39 471	7 363	39
169	60	330	5 168	85	150	199	144	316	282	7 568	970	40
3 039	1 615	4 831	8 445	2 159	504	1 665	929	1 547	567	31 903	6 393	41
34 560	7 104	49 441	124 139	23 713	4 330	20 705	11 997	21 395	11 953	390 656	65 937	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	9 004	1 279	1 307	285	269	72	91
2	unter 1	49	10	11	-	-	-	-
3	1 - 3	183	27	44	6	-	-	-
4	3 - 6	274	71	47	8	3	-	3
5	6 - 9	3 282	413	577	62	104	38	42
6	9 - 12	3 427	421	435	113	101	25	39
7	12 - 15	1 522	281	165	64	50	9	5
8	15 - 18	267	56	28	32	11	-	2
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	9 004	1 279	1 307	285	269	72	91
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 652	593	474	94	20	26	50
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 139	253	206	43	2	3	34
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	17 327	2 774	2 662	415	510	159	133
16	unter 1	20	5	1	-	-	-	-
17	1 - 3	166	27	53	5	-	-	-
18	3 - 6	420	92	111	5	2	1	2
19	6 - 9	3 680	559	802	66	111	37	32
20	9 - 12	7 789	1 090	1 109	176	253	77	68
21	12 - 15	4 181	776	483	107	114	35	30
22	15 - 18	1 071	225	103	56	30	9	1
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	17 327	2 774	2 662	415	510	159	133
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	5 174	1 199	998	132	42	52	72
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 414	554	442	59	9	17	50
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	9 120	1 368	1 354	286	288	68	82
30	unter 1	17	4	2	1	-	-	-
31	1 - 3	139	22	21	5	-	-	3
32	3 - 6	225	50	39	2	1	-	3
33	6 - 9	1 021	137	215	19	32	8	11
34	9 - 12	3 717	419	611	95	116	27	39
35	12 - 15	2 917	457	360	105	102	28	23
36	15 - 18	1 084	279	106	59	37	5	3
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	9 120	1 368	1 354	286	288	68	82
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 623	594	504	89	25	19	50
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 249	281	252	43	6	4	34

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Insgesamt

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
745	177	970	1 864	587	142	306	382	313	215	7 370	1 349	1
3	-	4	10	4	-	-	3	4	-	46	3	2
11	1	19	40	9	1	4	7	14	-	165	12	3
10	2	20	55	14	1	11	11	17	1	238	28	4
248	104	328	661	163	47	120	157	114	104	2 631	589	5
294	64	407	731	221	61	144	165	117	89	2 751	563	6
152	6	174	313	156	28	26	30	43	20	1 326	132	7
27	-	18	54	20	4	1	9	4	1	213	22	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
745	177	970	1 864	587	142	306	382	313	215	7 370	1 349	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
294	9	214	562	161	30	28	33	52	12	2 456	102	13
125	3	97	269	49	8	8	8	28	3	1 072	24	14
Hilfen am 31.12.												
1 581	322	1 786	3 453	1 180	318	493	512	580	449	14 626	2 286	15
2	-	2	5	2	-	-	2	1	-	18	2	16
14	1	13	28	9	1	-	4	11	-	156	5	17
21	1	26	106	15	1	9	11	16	1	391	24	18
259	101	321	740	168	45	97	124	121	97	3 084	530	19
689	173	870	1 582	485	131	292	283	268	243	6 369	1 244	20
474	42	478	739	394	112	85	69	142	101	3 663	411	21
122	4	76	253	107	28	10	19	21	7	945	70	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
1 581	322	1 786	3 453	1 180	318	493	512	580	449	14 626	2 286	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
643	23	369	1 096	304	62	37	35	85	25	4 880	162	27
288	7	191	591	103	28	10	8	50	7	2 314	41	28
Beendete Hilfen												
739	194	934	1 918	613	148	276	336	306	210	7 530	1 304	29
-	-	3	4	1	-	-	-	2	-	16	-	30
10	-	10	42	7	-	5	4	10	-	125	9	31
14	-	16	55	13	-	7	5	19	1	209	14	32
56	27	82	228	52	10	39	48	31	26	830	172	33
276	113	386	850	203	47	138	163	131	103	2 989	633	34
278	45	330	554	228	68	81	106	78	74	2 404	408	35
105	9	107	185	109	23	6	10	35	6	957	68	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
739	194	934	1 918	613	148	276	336	306	210	7 530	1 304	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
279	10	207	537	165	35	24	29	40	16	2 430	104	41
120	2	96	275	65	16	5	11	34	5	1 177	29	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	6 606	937	938	219	187	55	71
2	unter 1	25	6	5	-	-	-	-
3	1 - 3	98	17	23	3	-	-	-
4	3 - 6	181	49	26	6	3	-	3
5	6 - 9	2 392	293	404	51	77	26	38
6	9 - 12	2 555	314	319	93	66	20	26
7	12 - 15	1 173	212	138	49	34	9	4
8	15 - 18	182	46	23	17	7	-	-
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	6 606	937	938	219	187	55	71
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 017	437	341	74	16	20	37
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	869	192	147	32	2	3	26
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	12 788	2 106	1 933	329	349	124	111
16	unter 1	12	3	1	-	-	-	-
17	1 - 3	86	20	26	2	-	-	-
18	3 - 6	260	63	69	4	2	1	2
19	6 - 9	2 665	402	553	54	78	27	28
20	9 - 12	5 685	804	815	142	165	64	56
21	12 - 15	3 283	634	385	88	80	27	25
22	15 - 18	797	180	84	39	24	5	-
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	12 788	2 106	1 933	329	349	124	111
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	3 947	906	725	112	32	43	59
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 816	416	317	48	7	15	44
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	6 672	1 042	946	221	198	50	63
30	unter 1	9	3	2	-	-	-	-
31	1 - 3	74	8	12	2	-	-	3
32	3 - 6	135	27	22	2	1	-	2
33	6 - 9	753	108	147	14	24	7	8
34	9 - 12	2 656	307	421	75	73	16	31
35	12 - 15	2 188	363	258	87	73	24	17
36	15 - 18	857	226	84	41	27	3	2
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	6 672	1 042	946	221	198	50	63
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 961	456	353	70	15	14	39
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	951	217	174	32	5	4	27

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

männlich

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
567	123	717	1 408	445	103	209	260	220	147	5 461	926	1
3	-	1	6	1	-	-	2	1	-	23	2	2
3	1	9	25	6	1	2	2	6	-	90	5	3
8	1	16	41	8	1	5	6	8	-	160	15	4
196	72	238	497	120	33	87	112	78	70	1 923	418	5
227	45	300	563	172	46	97	114	87	66	2 074	388	6
115	4	140	240	123	21	17	20	36	11	1 038	86	7
15	-	13	36	15	1	1	4	4	-	153	12	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
567	123	717	1 408	445	103	209	260	220	147	5 461	926	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
227	7	168	446	124	26	22	24	41	7	1 867	76	13
98	2	77	210	38	7	7	4	21	3	819	18	14
Hilfen am 31.12.												
1 211	217	1 337	2 573	910	222	348	340	395	283	10 922	1 537	15
2	-	-	3	1	-	-	1	1	-	11	1	16
5	1	9	12	4	1	-	1	5	-	82	2	17
11	1	17	63	10	1	4	5	7	-	244	12	18
206	69	242	563	122	28	68	83	77	65	2 248	363	19
527	115	639	1 175	368	88	209	186	185	147	4 721	822	20
372	29	374	579	323	84	61	51	105	66	2 908	287	21
88	2	56	178	82	20	6	13	15	5	708	50	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
1 211	217	1 337	2 573	910	222	348	340	395	283	10 922	1 537	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
500	15	292	840	240	44	30	25	66	18	3 715	120	27
222	4	147	442	82	21	7	4	34	6	1 740	28	28
Beendete Hilfen												
564	134	712	1 420	448	107	186	232	208	141	5 560	891	29
-	-	1	3	-	-	-	-	-	-	9	-	30
6	-	3	28	4	-	3	2	3	-	67	5	31
6	-	10	39	7	-	5	4	9	1	122	11	32
44	20	65	171	38	9	25	36	21	16	618	121	33
213	75	291	619	144	33	95	109	88	66	2 163	418	34
205	32	255	418	172	48	54	72	54	56	1 814	287	35
90	7	87	142	83	17	4	9	33	2	767	49	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
564	134	712	1 420	448	107	186	232	208	141	5 560	891	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
217	5	164	415	116	28	16	20	26	7	1 828	63	41
99	-	77	213	53	12	5	7	23	3	899	20	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	2 398	342	369	66	82	17	20
2	unter 1	24	4	6	-	-	-	-
3	1 - 3	85	10	21	3	-	-	-
4	3 - 6	93	22	21	2	-	-	-
5	6 - 9	890	120	173	11	27	12	4
6	9 - 12	872	107	116	20	35	5	13
7	12 - 15	349	69	27	15	16	-	1
8	15 - 18	85	10	5	15	4	-	2
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	2 398	342	369	66	82	17	20
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	635	156	133	20	4	6	13
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	270	61	59	11	-	-	8
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	4 539	668	729	86	161	35	22
16	unter 1	8	2	-	-	-	-	-
17	1 - 3	80	7	27	3	-	-	-
18	3 - 6	160	29	42	1	-	-	-
19	6 - 9	1 015	157	249	12	33	10	4
20	9 - 12	2 104	286	294	34	88	13	12
21	12 - 15	898	142	98	19	34	8	5
22	15 - 18	274	45	19	17	6	4	1
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	4 539	668	729	86	161	35	22
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 227	293	273	20	10	9	13
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	598	138	125	11	2	2	6
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	2 448	326	408	65	90	18	19
30	unter 1	8	1	-	1	-	-	-
31	1 - 3	65	14	9	3	-	-	-
32	3 - 6	90	23	17	-	-	-	1
33	6 - 9	268	29	68	5	8	1	3
34	9 - 12	1 061	112	190	20	43	11	8
35	12 - 15	729	94	102	18	29	4	6
36	15 - 18	227	53	22	18	10	2	1
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 448	326	408	65	90	18	19
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	662	138	151	19	10	5	11
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	298	64	78	11	1	-	7

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII
 weiblich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
178	54	253	456	142	39	97	122	93	68	1 909	423	1
-	-	3	4	3	-	-	1	3	-	23	1	2
8	-	10	15	3	-	2	5	8	-	75	7	3
2	1	4	14	6	-	6	5	9	1	78	13	4
52	32	90	164	43	14	33	45	36	34	708	171	5
67	19	107	168	49	15	47	51	30	23	677	175	6
37	2	34	73	33	7	9	10	7	9	288	46	7
12	-	5	18	5	3	-	5	-	1	60	10	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
178	54	253	456	142	39	97	122	93	68	1 909	423	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
67	2	46	116	37	4	6	9	11	5	589	26	13
27	1	20	59	11	1	1	4	7	-	253	6	14
Hilfen am 31.12.												
370	105	449	880	270	96	145	172	185	166	3 704	749	15
-	-	2	2	1	-	-	1	-	-	7	1	16
9	-	4	16	5	-	-	3	6	-	74	3	17
10	-	9	43	5	-	5	6	9	1	147	12	18
53	32	79	177	46	17	29	41	44	32	836	167	19
162	58	231	407	117	43	83	97	83	96	1 648	422	20
102	13	104	160	71	28	24	18	37	35	755	124	21
34	2	20	75	25	8	4	6	6	2	237	20	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
370	105	449	880	270	96	145	172	185	166	3 704	749	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
143	8	77	256	64	18	7	10	19	7	1 165	42	27
66	3	44	149	21	7	3	4	16	1	574	13	28
Beendete Hilfen												
175	60	222	498	165	41	90	104	98	69	1 970	413	29
-	-	2	1	1	-	-	-	2	-	7	-	30
4	-	7	14	3	-	2	2	7	-	58	4	31
8	-	6	16	6	-	2	1	10	-	87	3	32
12	7	17	57	14	1	14	12	10	10	212	51	33
63	38	95	231	59	14	43	54	43	37	826	215	34
73	13	75	136	56	20	27	34	24	18	590	121	35
15	2	20	43	26	6	2	1	2	4	190	19	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
175	60	222	498	165	41	90	104	98	69	1 970	413	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
62	5	43	122	49	7	8	9	14	9	602	41	41
21	2	19	62	12	4	-	4	11	2	278	9	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	2008	2009	2010	2011
Begonnene Hilfen					
1	Insgesamt	9 356	9 420	8 851	9 004
2	unter 1	64	82	72	49
3	1 - 3	241	244	214	183
4	3 - 6	330	282	294	274
5	6 - 9	3 133	3 229	3 116	3 282
6	9 - 12	3 552	3 526	3 373	3 427
7	12 - 15	1 700	1 671	1 508	1 522
8	15 - 18	336	386	274	267
9	18 - 21	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-
11	unter 18	9 356	9 420	8 851	9 004
12	18 und älter	-	-	-	-
und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 515	2 601	2 510	2 652
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 279	1 292	1 159	1 139
Hilfen am 31.12.					
15	Insgesamt	16 997	17 635	17 589	17 327
16	unter 1	26	36	25	20
17	1 - 3	217	240	228	166
18	3 - 6	403	446	460	420
19	6 - 9	3 457	3 537	3 571	3 680
20	9 - 12	7 448	7 734	7 811	7 789
21	12 - 15	4 247	4 437	4 336	4 181
22	15 - 18	1 199	1 205	1 158	1 071
23	18 - 21	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-
25	unter 18	16 997	17 635	17 589	17 327
26	18 und älter	-	-	-	-
und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 514	4 847	4 994	5 174
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 349	2 414	2 419	2 414
Beendete Hilfen					
29	Insgesamt	7 954	8 527	8 742	9 120
30	unter 1	17	21	21	17
31	1 - 3	117	148	141	139
32	3 - 6	192	214	214	225
33	6 - 9	821	967	1 025	1 021
34	9 - 12	3 022	3 253	3 459	3 717
35	12 - 15	2 668	2 720	2 804	2 917
36	15 - 18	1 117	1 204	1 078	1 084
37	18 - 21	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-
39	unter 18	7 954	8 527	8 742	9 120
40	18 und älter	-	-	-	-
und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 908	2 222	2 319	2 623
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 005	1 135	1 070	1 249

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.